

PRESSEINFORMATION

Partnerschaftshilfe im Ausnahmezustand

INFOSCREEN unterstützt Kulturinstitutionen mit Gratis-Werbezeit

Wien, August 2020 – Das Belvedere, das Festival Impulstanz, die Kunsthalle Wien und die Secession haben sie ebenso in Anspruch genommen wie das Teatro Kindertheater, die Oper Klosterneuburg oder das Sommerkino Mörbisch: Die Gratistag-Aktion von INFOSCREEN kündigt Ausstellungen, Aufführungen und Veranstaltungen in ganz Österreich kostenlos an. Seit 1. Juli haben Kulturinstitutionen verschiedener Sparten diese ganz spezielle Form der Partnerschaftshilfe genutzt. Noch bis Ende August können Kulturbetriebe einfach ihren Wunschtermin und einen 8-sekündigen Spot an INFOSCREEN senden. Ist noch etwas von der extra dafür reservierten Sendezeit verfügbar, geht der Spot in der gewünschten INFOSCREEN-Stadt – Graz, Linz, Innsbruck, Salzburg, Klagenfurt oder Wien/Eisenstadt – auf Sendung. Wie wertvoll diese Unterstützung gerade jetzt ist, betont man etwa in der Kunsthalle Wien, bei den Kultur-Betrieben Burgenland oder im Festspielhaus St. Pölten.

*„Dass uns mit INFOSCREEN nicht nur eine reine Geschäftsbeziehung, sondern eine echte Partnerschaft verbindet, sieht man jetzt. Wir schätzen die Unterstützung bei der Bewerbung unseres aktuellen Ausstellungsprojekts KISS sehr: KISS umfasst eine Reihe von künstlerischen Beiträgen und Auftragsarbeiten der Kunsthalle Wien, die im Sommer und Frühherbst 2020 im öffentlichen Raum in Wien zu sehen ist, und wendet sich an alle, die in Wien zuhause sind oder die Stadt besuchen. Aktionen wie der „Gratistag“ ermöglichen uns dankenswerterweise, noch mehr Menschen auf die Arbeiten der lokalen Künstler*innen aufmerksam zu machen.“*

Katharina Baumgartner, Leitung Marketing, Kunsthalle Wien

„Der Lockdown wurde bei den Kultur-Betrieben Burgenland dazu genutzt, neue Ideen zu kreieren und innovative Konzepte zu erarbeiten. Mit der Bekanntgabe der Maßnahmenlockerungen wurden binnen kürzester Zeit alternative Kulturformate wie das Seekino, Konzertreihen und Lesungen von Nord- bis Südburgenland auf die Beine gestellt. Mit INFOSCREEN– und insbesondere dem Gratistag – hatten wir einen starken Partner in der Bewerbung.“

Alexander Kery, Prokurist | Leitung Marketing & Vertrieb, Kultur-Betriebe Burgenland

„Durch die wertvolle Partnerschaft mit INFOSCREEN können wir unzählige Wienerinnen und Wiener auf unser vielfältiges Programm aufmerksam machen. Damit können wir sie nicht zuletzt auch davon überzeugen, dass wir in St. Pölten Einzigartiges zu bieten haben und unser Festspielhaus als eine der größten Bühnen Österreichs für Tanz und Musik immer eine Reise wert ist.“

Andreas Prieling, Presse, Redaktion, Festspielhaus St. Pölten

Die Gratistag-Aktion von INFOSCREEN wurde kurzfristig ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, Kulturinstitutionen, die nicht nur unter den Corona-Beschränkungen, sondern auch unter dem Ausbleiben ausländischer Touristen leiden, in einer finanziell angespannten Situation bei der Bewerbung ihrer Programme zu unterstützen. Dafür werden die von den Kulturbetrieben selbst produzierten 8-sekündigen Werbespots einen ganzen Tag in einer Stadt ihrer Wahl – also im Netz Wien/Eisenstadt, Graz, Linz, Innsbruck, Salzburg oder Klagenfurt – ausgestrahlt. Zu sehen sind die Spots in den Bussen und Straßenbahnen alle 14 Minuten, in den U-Bahn-, Bus- und Straßenbahn-Stationen alle sieben Minuten. Da das dafür reservierte Kontingent noch nicht zur Gänze ausgeschöpft ist, können sich Kulturbetriebe noch bis Ende August unter www.infoscreen.at/Kultursommer dafür anmelden.

Über INFOSCREEN

Mit 1,69 Millionen Zuseherinnen und Zusehern pro Woche ist INFOSCREEN das einzige Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum mit Millionenpublikum. In der Media-Analyse wird INFOSCREEN in einer eigenen Kategorie ausgewiesen. Im April 1998 geht der Fahrgast TV-Sender mit drei Bildflächen in der U-Bahn-Station am Stephansplatz on screen. Heute umfasst das INFOSCREEN-Netzwerk rund 3.200 Bildflächen in und um die U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen in Wien, Graz, Linz, Innsbruck, Klagenfurt, Eisenstadt, Salzburg sowie im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet.

Gesellschafter: Gewista-Werbegesellschaft m.b.H. (100 %)

Unternehmenssitz: Hainburger Straße 11, 1030 Wien

Geschäftsführer: Sascha Berndl

Reichweite: 837.000 Zuseher pro Tag (MA 2018)

Mitarbeiter: 46

www.infoscreen.at

Bilder:

Katharina-Baumgartner.jpg

Katharina Baumgartner, Leitung Marketing, Kunsthalle Wien

Copyright: Kunsthalle Wien

Alexander-Kery.jpg

Alexander Kery, Prokurist | Leitung Marketing & Vertrieb, Kultur-Betriebe Burgenland

Copyright: H-J_Luntzer

Andreas-Prieling.jpg

Andreas Prieling, Presse, Redaktion, Festspielhaus St. Pölten

Copyright: Martina Siebenhandl

Abdruck: honorarfrei

PRESSEKONTAKT:

Ursula Reiberger

INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformationsanlagen GmbH
Hainburgerstraße 11
A-1030 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-210
F: +43-(0)1 710 52 00-71
E: ursula.reiberger@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner

Haslinger, Keck. PR | Linz
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85
M: +43 (0) 664 4036066
E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>